

**Niederschrift**

**WUBA/030/2013**

der 30. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau - **öffentlicher Teil**  
- am Dienstag, dem 29.01.2013, 17:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land,  
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

---

**Anwesenheit:**

Landrätin

Sojka, Michaela

Fraktion CDU

Golder, Barbara  
Ronneburger, Jürgen  
Ungvari, Johannes

Fraktion SPD

Prehl, Ingo  
Scholz, Wolfgang

Fraktion FDP

Scheidel, Daniel

Fraktion Die Regionalen

Liefländer, Klaus-Peter

beratende Mitglieder

Hanisch, Eberhard  
Kühn, Martin  
Pietsch, Gert

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger  
Seiler, Birgit  
Thieme, Ronny  
Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Stephan, Anja  
Wecker, Martina

Schriftführung

Kaupe, Brigitte

weitere Teilnehmer

Schmitt, Frank

Stabsstelle

**Entschuldigt:**

Fraktion Die Linke.Aaltenburger Land

Hübschmann, Klaus  
Klaubert, Jana

dstl. Gründe  
krank

Unentschuldigt

Barth, Manuela  
Plaul, Steffen

**Vorsitz:** Jürgen Ronneburger

**Schriftführung:** Brigitte Kaupe

**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19:55 Uhr

**Verlauf der Sitzung:**

Der Vorsitzende, Herr Ronneburger, eröffnet die 30. Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die oben folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

***Tagesordnung:***

- 1 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 13. Nov. 2012
- 3 Informationen, Allgemeines

**TOP 1 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Prehl fragt nach dem Stand der Kommunalisierung Altlast Rositz. Frau Sojka informiert, dass man sich in Gesprächen mit dem Land befindet. Sie hat alle sich für die Region verantwortlich fühlenden Landtagsabgeordneten eingeladen. Diese haben Sorge, dass der Landkreis diese Aufgaben nicht erfüllen kann, womit sie zum Teil Recht haben, weil eine Grundwassersanierung ansteht, für die die Bodenbehörde aus ihrer Sicht die Sanierung anordnen müsste, aber über die finanzielle Seite müsste Einvernehmen mit dem Ministerium bestehen. Deshalb kann es zu Ver-

zögerungen kommen. Durch den Landkreis wird dem Land mitgeteilt, dass sich der Landkreis verantwortlich fühlt und Verantwortung übernimmt. Die zu diesem Vorgang gehörenden Akten wurden vom Landkreis noch nicht übernommen. Durch den Minister wurde dem Landkreis in einem Brief Amtshilfe im Falle eines Falles zugesichert. Dieser Brief stellt keinen Vertrag dar. Im Gespräch mit den Abgeordneten wurde Übereinkommen erzielt, das Land davon zu überzeugen, dass diese Aufgabe beim Land besser aufgehoben wäre. Dazu soll im Februar eventuell ein entsprechender Beschluss gefasst werden. Ein Argument für den Verbleib beim Land ist z. B., dass in Sachsen solche Aufgaben beim Regierungspräsidium angesiedelt sind. Das Grundwasserproblem macht an der Landesgrenze nicht halt.

Herr Prehl stellt fest, dass es perspektivisch besser ist, dass das Land diese Aufgabe wieder übernimmt.

Frau Sojka stimmt mit den Abgeordneten überein, die geführten Gespräche nicht öffentlichkeitswirksam zu machen, um das Gesamtanliegen nicht zu gefährden.

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 13. Nov. 2012**

Die Niederschrift wurde mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

## **TOP 3 Informationen, Allgemeines**

Frau Sojka informiert, dass ihr eine Anfrage der „Regionalen“ zum Regionalbudget vorliegt. Gegenwärtig wird das Material zur Beantwortung zusammengetragen und soll bis zur nächsten Wirtschaftsausschusssitzung an alle Fraktionen übergeben werden.

Herr Wenzlau informiert zum Ausbau des Bahnüberganges in der Ortlage Plottendorf. Der Landkreis ist hier nicht unmittelbar Beteiligter, da der Bahnübergang auf einer kommunalen Straße liegt. In die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn war der Landkreis aber eingebunden, da beabsichtigt wurde, die noch nicht ausgebauten Abschnitte der Kreisstraße K 225 in diesem Bereich auszubauen. Durch den Planer wurden wir informiert, dass die Deutsche Bahn die Leistungen am 13.02.2013 ausschreiben will. Der Landkreis und auch der ZAL sind dabei nicht beteiligt. Es ist ein schwieriges Verhandeln mit der DB. Welche Konsequenzen diese Ausschreibung für den Landkreis hat, kann noch nicht gesagt werden.

Herr Ronneburger schließt die öffentliche Sitzung um 17:12 Uhr und geht zum nicht öffentlichen Sitzungsteil über.

Altenburg, den 15.02.13

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Jürgen Ronneburger  
Ausschussvorsitzender

Brigitte Kaupe  
MA FD 41